

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die Vorsitzende  
des Ausschusses Kunst und Kultur  
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 12.09.2017

**AN/1304/2017**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum der Sitzung</b> |
|----------------------------|--------------------------|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 12.09.2017               |

**Top 4.1: Förderkonzept Tanz-Vorgezogene Änderung von Förderinstrumenten**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin  
sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

die Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen im Kölner Rat möchten Sie bitten, nachfolgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 12.09.2017 zu setzen.

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt eine einmalige Konzeptionsförderung für den Tanz gemäß nachfolgenden Kriterien:
  - Für die 2018 beginnende Neuvergabe der Konzeptionsförderung wird die Einschränkung auf „professionell arbeitende Choreografinnen und Choreografen beziehungsweise Gruppen“ Um die Bewerbung von „Produktionsstrukturen“ erweitert. Die Erweiterung des Bewerberpotentials auf Produktionsstrukturen ist auf Spielorte bezogen, die als Produktions- und Aufführungsort zur Verfügung stehen.
  - Für die 2018 beginnende Neuvergabe der Konzeptionsförderung wird die bisherige Beschränkung auf zwei in Folge zu vergebende Förderungen aufgehoben.
  - Für die 2018 beginnende Neuvergabe der dreijährigen Projektförderung wird die bisherige Beschränkung auf zwei in Folge zu vergebende Förderungen aufgehoben.

Die Förderung gemäß der o.a. Kriterien erfolgt einmalig, da in der Überarbeitung des Tanzförderkonzepts, welches dem Ausschuss Kunst und Kultur schnellstmöglich vorgelegt wird, die o.a. Kriterien eingearbeitet werden.

2. Das neue Förderinstrument Ko-Finanzierungszuschüsse „Tanzpakt STADT\_LAND\_BUND“ wird in einer separaten Beschlussvorlage oder ggf Dringlichkeitsvorlage dem Ausschuss Kunst und Kultur zur Entscheidung vorgelegt. Vorbehaltlich der Beschlussvorlage signalisiert der Ausschuss Kunst und Kultur seine Zustimmung.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Jörg Frank  
Grüne Fraktionsgeschäftsführer